

Anschriften und Telefonnummern

Bötzow:

Pfarramt: Pfarrer I. Albroscheit, Dorfaue 70 OT Bötzow,
16727 Oberkrämer, Tel: 03304 2092902,
Mail: I.Albroscheit@yahoo.de

Friedhof: Ingrid Schwab
Gemeindebrief: Feldstr. 15 OT Bötzow,
16727 Oberkrämer, Tel. 03304 502900

Gemeinde-Kirchen-chor: Doris Hartlehnert, Am Anger 12a,
14621 Pausin, Tel: 033231 62266
Uta Thomas, Veltener Str. 40 OT Bötzow,
16727 Oberkrämer, Tel: 03304 34757

Posaunenchor: Michael Zeiner, Marwitzer Str. 17 OT Bötzow
16727 Oberkrämer, Tel: 03304 562259

Christenlehre: Annette Wiesner
Tel.: 03321 8286040, Mobil: 0172 4692804

Internet: www.kirche-boetzow.de

Spendenkonto: Evangelische Kirche Bötzow,
IBAN: DE75 16050000 3712097831
SWIFT-BIC: WELADED1PMB

Wansdorf:

Vors. des GKR: Pfarrer I. Albroscheit, Dorfaue 70 OT Bötzow,
16727 Oberkrämer, Tel: 03304 2092902

Pausin:

Vors. des GKR: Wilhelm Franke, Am Anger 25,
14621 Pausin, Tel: 033231 60221

Gemeindebrief

der Ev. Kirchengemeinden
Bötzow - Wansdorf - Pausin
Juni - Juli - August 2018



Gedenken

Ein altertümliches Wort: gedenken. Wir kennen Gedenkorte und Menschen, derer wir gedenken. Im vergangenen Jahr haben wir in Wittenberg und andernorts Martin Luthers und der Reformation vor 500 Jahren gedacht. Und dann gibt es noch ein ganz spezielles Gedenken, ein „stilles Gedenken“, so lesen wir es auf Schleifen an Grabkränzen. Was ist damit gemeint?

Ich erlebe in den letzten Wochen, dass ich bei bestimmten Gelegenheiten an verstorbene Gemeindeglieder denken muss. Ich gehe über einen Friedhof und habe **Marianne Zug** vor Augen; bei einer Kirchführung muss ich an **Gerd Eickenhorst** denken; und wenn der Rasen um die Bötzower Kirche gemäht wird, meine ich **Jürgen Fenrych** auf dem Mähtraktor zu sehen. Stilles Gedenken kommt ohne mein Zutun über mich, besser gesagt: in mich. Es dringt tief und erwärmt. Stilles Gedenken ist ein Geschenk Gottes.

Gedenken ist ein biblisches Wort. Es entsteht aus Dankbarkeit und lässt Dankbarkeit wachsen. Der Apostel Paulus beginnt seinen Brief an die Gemeinde in Philippi: „Ich danke meinem Gott, sooft ich euer gedenke.“ (Philipper 1,3) Danken und Gedenken sind Zwillinge. Die Dankbarkeit hilft, dass das Gedenken an einen geliebten Verstorbenen nicht in Trauer und Klage stecken bleibt. Dietrich Bonhoeffer sagt. „Die Dankbarkeit verwandelt die Qual der Erinnerung in eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.“

Termine !!!

Wansdorf:

Christenlehre: während der Schulzeit immer am Mittwoch ab 15.00 Uhr für die Klassen 1 bis 3 ab 16.00 Uhr für die Klassen 4 bis 6

Frauenhilfe: 21.06.2018 um 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Juli und August ist Sommerpause



Pausin:

Christenlehre: Die Christenlehre für Kinder der Klassen 1 bis 6 aus Pausin, Grünefeld und Perwenitz findet immer **mittwochs von 13.30 bis 14.15 Uhr in Perwenitz** in der Schule statt.
Während der Sommerferien nicht!

Termine !!!

Bötzow:

- Christenlehre: immer Donnerstagab 15.00 Uhr
im Gemeindehaus der ev. Kirche Bötzwow
jedoch nicht während der Sommerferien!
- Konfirmanden: Samstag, 16.06.2018
von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
im Gemeindehaus der ev. Kirche Bötzwow
- Frauenhilfe: 13.06.2018 um 14.00Uhr
Abfahrt zum Ausflug nach Ribbeck
Juli und August ist Sommerpause
- Gemeinde-Kirchenchor:
Jeden Montag von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr
Im Gemeindehaus der ev. Kirche Bötzwow
- Posaunen-Chor: Wechselnde Probenorte!
Bei Interesse bitte bei Herrn Michael Zeiner
melden.
- Gemeindekirchenrat: 06. Juni 2018 um 19.00 Uhr

Danke, Gott, für Marianne Zug! Ihre stille und feine Art war eine Oase inmitten einer lauten Welt. **Danke, Gott, für Gerd Eickenhorst!** Die Würde, mit der er seine Krankheit getragen hat, lehrt uns den aufrechten Gang in bedrückenden Zeiten. **Danke, Gott, für Jürgen Fenrych!** Seine Tatkraft und sein Humor waren ansteckend und haben uns aus Lethargie und Verzagtheit herausgelockt.



Gedenken ist ein Wort, das zuallererst eine Eigenschaft Gottes meint. Bevor wir Menschen gedenken, hat Gott schon lange seines Bundes gedacht, den er mit seinem Volk Israel und dann mit allen Menschenkindern geschlossen hat. Was für ein Trost! Mein eigenes Gedenken bleibt Stückwerk. Was ich nicht alles vergesse! Und immer wieder vergesse ich auch IHN. Aber ER denkt an mich. Gottes Gedenken trifft mich in der Taufe hautnah – und es lässt mich auch dann nicht los, wenn ich einmal sterben werde. Sein Gedenken ist A und O, Anfang und Ende: Jesus Christus. Weil wir uns auf Gottes Gedenken verlassen können, beten wir mit Psalm 25,6: „**Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit und an deine Güte, die von Ewigkeit her gewesen sind für Marianne Zug, Gerd Eickenhorst und Jürgen Fenrych!**“

Immanuel Albroscheit

Besondere Gottesdienste

Am 10.06.2018 feiern wir um 10.00 Uhr in Bötzwow einen

Gottesdienst im Grünen.

Wir erwarten Gäste aus der Ev. Kirchengemeinde Klosterfelde in Spandau. Im Anschluss wollen wir bei einem Picknick miteinander ins Gespräch kommen. Für Speis und Trank ist gesorgt.



Am 17.06.2018 feiern wir um 10.15 Uhr in Pausin einen

Familiengottesdienst

mit den Pausiner Christenlehrekindern und Frau Wiesner. Lassen wir uns überraschen, was die Kinder sich ausgedacht haben.

Am 26.08.2018 feiern wir um 10.00 Uhr in Bötzwow einen **Familiengottesdienst zum Schulanfang.**

Die Kinder der ersten Schulklasse erhalten für ihren neuen Lebensabschnitt Gottes Segen. Frau Wiesner und Herr Albroscheit gestalten mit Kindern den Gottesdienst. Im Anschluss gibt es eine Kirchführung und Turmbesteigung.



Für alle Gottesdienste, auch für die eben genannten, gilt die Einladung dem gesamten Pfarrsprengel. Für Bötzwow, Wansdorf und Pausin ist jeder Gottesdienst eine Möglichkeit, gemeinsam zu beten und zu singen.

Förderverein Dorfkirche Wansdorf e.V.

Veranstaltungen

10. Juni 2018 um 17.00 Uhr
Deutsch-Brasilianischer Chor
der MKS Charlottenburg-Wilmersdorf

01. Juli 2018 um 17.00 Uhr
RMW - Band
Schönwalde-Glien

19. August 2018 um 17.00 Uhr
13. Geburtstag Förderverein
Solokonzert von H.-Georg Strehlow
„Sehnsucht nach Rügen, Sehnsucht nach Meer“

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Wir bitten um eine Spende zugunsten der Renovierung der Wansdorfer Kirche.

Der Förderverein Dorfkirche Wansdorf e.V. freut sich über Spenden:
IBAN: DE13 1605 0000 3823 0038 00 BIC: WELADED1PMB
Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam



Gottes Termine stehen nicht in unserem
Terminkalender

Hanns Dieter Hüsck

Die Namen der Sonntage und die liturgischen Farben

Im Kirchenjahr haben die meisten Sonntage einen eigenen Namen. Die Sonntage nach Epiphania (6. Januar, „Heilige Drei Könige“) und nach Trinitatis (dem Sonntag der Dreieinigkeit) werden allerdings nur chronologisch nummeriert.

Liturgische Farben bezeichnen die Farben von Gewändern, Paramenten und Antependien, die zu bestimmten Festtagen benutzt werden. Sie sollen eine Sinneswirkung auf Stimmung und Bewusstsein des Menschen ausüben. An den Christfesten wie den Weihnachtstagen und Ostern (außer Karfreitag, schwarz) ist weiß die liturgische Farbe. Die Zwischenzeiten, in denen keine Feste begangen werden – wie die Vorfestzeit, die Sonntage nach Trinitatis und nach Epiphania – tragen grün. In der Passionszeit vor Ostern wird violett verwendet, ebenso in der Adventszeit. Pfingsten trägt, ebenso wie der Reformationstag, rot.



*Wir können gegen Gott kein größer und besser Werk tun
Noch edleren Gottesdienst erzeugen, denn ihm danken.*

Martin Luther

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Bötzw

Verantwortlich: Pfarrer Immanuel Albroscheit

Redaktion: Elke Fenrych, Ingrid Schwab, Pfarrer Albroscheit

Layout u. Druck: Ingrid Schwab

Internet: www.kirche-boetzow.de

Haus- und Kirchwart in Bötzw gesucht

Als Nachfolger des verstorbenen Jürgen Fenrych suchen wir einen Mitarbeiter, der sich kontinuierlich um die Grundstücke unserer Kirchengemeinde kümmert. Dabei handelt es sich hauptsächlich um die Pflege der gemeindlichen Grünflächen (Kirche, Pfarrhaus, Friedhof). Ein Rasenmäh-Traktor ist vorhanden. Auch können kleinere Reparaturarbeiten anfallen. Wir wünschen uns einen Menschen, der ein gutes Auge dafür hat, wie unsere Kirche ein Schmuckstück im Dorf bleibt, und im Gespräch mit dem Gemeindevorstand dafür Sorge trägt. Der Arbeitsumfang beträgt 9 Wochenstunden. Die Entlohnung erfolgt auf Minijob-Basis nach dem Tarifvertrag der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz. Bewerbungen richten Sie bitte mündlich (03304 / 2092902) oder schriftlich an den Gemeindevorstand Bötzw, Dorfau 70.



*Je schöner und voller die Erinnerungen,
desto schwerer die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der
Erinnerung in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne nicht wie ein Stachel,
sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.*

Dietrich Bonhoeffer

Freud und Leid in unseren Kirchengemeinden

In Bötzow

... wird **getauft:**

am 15.07.2018 Lilien Wöllmann

... wurden am Pfingstsonntag 2018 **konfirmiert:**

- siehe nächste Seite -

... wurden **mit kirchlichem Geleit bestattet:**

Ronny Block im 38. Lebensjahr

Gerd Eickenhorst im 75. Lebensjahr

Jürgen Fenrych im 65. Lebensjahr

Burckhard Kleinitz im 73. Lebensjahr



In Pausin

... werden **kirchlich getraut:**

am 18.08.2018 um 11.00 Uhr Ehepaar Ganzert und

am 31.08.2018 um 13.00 Uhr Ehepaar Güssow



*Gott legt das Maßband nicht um den Kopf,
sondern um das Herz.*

Irische Lebensweisheit

Christliche Feiertage im Kirchenjahr

Jeder Sonntag des Jahres hat einen Namen, jedes Fest seinen festen Platz im Kirchenjahr. Neben den großen Kirchenfesten gibt es an jedem siebten Tag einen Grund zu feiern oder zu gedenken, immer entlang der passenden Bibelstellen. Hier finden Sie eine Übersicht zum Kirchenjahr.

Das Kirchenjahr ist die Reihung der christlichen Fest- und Sonntage über das Jahr hinweg. Anders als das Kalenderjahr beginnt das Kirchenjahr nicht mit dem ersten Januar, sondern mit dem ersten Adventssonntag. Das Weihnachtsfest ist damit das erste große Fest des Kirchenjahres. Die Passionszeit, die am Aschermittwoch beginnt und in der Erinnerung an den Kreuzestod Jesu am Karfreitag ihren Höhepunkt findet, endet mit dem Osterfest, der Auferstehung Christi. Die Feier der Kreuzigung und der Auferstehung Christi ist das wichtigste Ereignis im Kirchenjahr, das für die Christen aller Konfessionen zentrale Bedeutung hat. Christi Himmelfahrt, 40 Tage nach Ostern, gehört liturgisch immer noch zur Osterzeit. Zehn Tage nach Himmelfahrt beginnt das Pfingstfest, an dem die Ausgießung des Heiligen Geistes und die Überwindung der babylonischen Sprachverwirrung, also die grundsätzliche Einheit der Christenheit, im Mittelpunkt steht.

Zwischen Pfingsten und dem letzten Sonntag des Kirchenjahres liegen die Sonntage der Trinitatiszeit. Das Kirchenjahr endet mit dem Ewigkeits- oder Totensonntag, an dem an das Versprechen des ewigen Lebens erinnert und der Toten gedacht wird.

Einladung zum Konfirmandenunterricht

Mit Beginn des neuen Schuljahres laden wir Schülerinnen und Schüler, die in die 7. Schulklasse kommen, zum Konfirmandenunterricht ein. Der Unterricht dauert knapp zwei Jahre und endet zu Pfingsten 2020 mit einem feierlichen Konfirmationsgottesdienst. Voraussetzung für den Konfirmandenunterricht ist das Interesse an Fragen des Glaubens und die Bereitschaft, Gottesdienste zu besuchen und diese gelegentlich mit zu gestalten. Einmal im Monat treffen wir uns an einem Samstag zwischen 10.00 Uhr und 14.00 Uhr. **Wir beginnen am 08.09.2018.** Ich freue mich auf ein Informations- bzw. Anmeldungsgespräch, das wir telefonisch vereinbaren.

Pfarrer I. Albroscheit



Konzert

In der Waldschule Neu-Vehlefanze findet am Donnerstagabend, dem

21. Juni 2018 um 19.30 Uhr

ein Konzert mit

**dem Posaunenchor Oberkrämer und
dem ökumenischen Chor Velten**

statt.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Pfingstsonntag - Konfirmation 2018



Am Pfingstsonntag den 20. Mai 2018 um 11.00 Uhr wurden in der Nikolai-Kirche zu Bötzwow folgende neun Jugendliche durch Herrn Pfarrer I. Albroscheit konfirmiert (auf dem Foto von links nach rechts):

Pfarrer Immanuel Albroscheit
Paul Feirer
Lukas Linkhorst
Ben Born
Christian Kriegel
Jennifer Horn
Leonie Rüger
Annmarie Nachtigall
Timo Goronzy
Fritz Krüger



Die Kirche war bis auf den letzten Platz durch Besucher und Familienangehörige belegt, an der Wagner-Orgel spielte der Organist Herr Wilk.

Eltern und Jugendliche haben sich mit der Veröffentlichung des Fotos und der Namen einverstanden erklärt.

Gotte sdiens te

Bötzow:

10.06.2018 10.00 Uhr, Gottesdienst
im Grünen

01.07.2018 10.00 Uhr
5. Sonntag nach Trinitatis

15.07.2018 10.00 Uhr, Taufgottesdienst

05.08.2018 10.00 Uhr
10. Sonntag nach Trinitatis

26.08.2018 10.00 Uhr, Familiengottesdienst
zum Schulanfang

In Wansdorf

24.06.20218 10.00 Uhr
4. Sonntag nach Trinitatis

22.07.2018 10.00 Uhr
8. Sonntag nach Trinitatis

19.08.2018 10.00 Uhr
12. Sonntag nach Trinitatis

in Pausin:

03.06.2018 10.15 Uhr
1. Sonntag nach Trinitatis

17.06.2018 10.15 Uhr
Familiengottesdienst

08.07.2018 10.15 Uhr
6. Sonntag nach Trinitatis

29.07.2018 10.15 Uhr
9. Sonntag nach Trinitatis